

57. Der Weg durch den Fels.

Höhe 160 Mm., Breite 218 Mm.

Partie aus dem Adamsthale bei Brünn. Felsige, zum Theil bewachsene Landschaft, die zur Linken durch einen zerklüfteten grossen Fels gesperrt ist; an diesem Fels wächst oben Gesträuch und unten führt mittelst einer Höhlung ein Weg durch ihn hindurch. Drei Schafe werden auf diesem im weissen Sonnenlicht liegenden Weg wahrgenommen, drei andere auf einem zur linken Seite liegenden Grasplan. Eine dammartige Strasse führt links zu einem im Mittelgrund befindlichen kleinen Gewässer, hinter welchem in Gebüsch die Dächer einiger Häuser hervorgucken. Der Hintergrund dieser Seite ist durch eine bewachsene Felswand geschlossen. Ohne Bezeichnung. — Rektorzik fertigte die Platte für J. Bayers Topographie von Mähren und Schlesien.

Die Probedrucke sind vor der Luft etc.

58. Der Jäger und sein Bursche im Gehölz.

Höhe 156 Mm., Breite 205 Mm.

In einem Gehölz sehen wir links auf einem breiten Wege einen Jäger, begleitet von seinem Burschen, gegen vorn schreiten, der Bursche hält in der einen Hand einen Stock, zeigt aber mit der andern nach links, welche Bewegung dem springenden Hund zu gelten scheint. Beide befinden sich unter den Zweigen zweier grossen Bäume, von welchen der vordere sich etwas auf die linke Seite neigt. Die Aussicht in den Hintergrund ist auf beiden Seiten durch das Gehölz gesperrt. Ohne Bezeichnung. Im linken Seitenrand oben zwei kleine Nadelproben.

59. Die Kirche vor dem Fuss des Berges. 1836.

Höhe 125 Mm., Breite 215 Mm.

In der Mitte vorn liegt vor Bäumen einsam eine alte Kirche, deren spitzer Thurm zur Seite der Mauer hinter einem halbrunden Kapellenanbau steht. Die Umfassungsmauer ist verfallen, ihr Eingangsthor befindet sich zur Linken. Die Kirche scheint an einem See zu liegen, indem wir links und rechts im